

Hamburg, 13. Mai 2019

20 Jahre Waldkita Harburg

Kita-Angebot schon für Kinder ab 2 Jahren

Die AWO Waldkita feiert ihr 20-jähriges Bestehen im Eißendorfer Forst. Dort lernen 50 Kinder mit und von der Natur. Die Kita ist zusammen mit der AWO Waldkita eine der ersten Waldkitas in Hamburg gewesen, die schon 2-Jährige, sogenannte Krippenkinder, aufgenommen hat. Geschlossene Räume, in denen die Kinder mittags schlafen können - das ist eine Voraussetzung für die Aufnahme der Kleinsten.

Michael Schröder, Landesvorstand der AWO Hamburg: „Die Waldkita in Harburg ermöglicht das Lernen mit und von der Natur schon für Kinder im jüngsten Alter. Dieses besondere pädagogische Konzept ist heute insbesondere in Metropolen wichtiger denn je.“

Mit ihren Erzieher*innen erforschen die Kinder zum Beispiel, wie aus Kaulquappen Frösche heranwachsen. Sie erleben den Wald als natürlichen Bewegungsraum, zum Beispiel bei gemeinsamen Ausflügen ins Umland wie zum Biohof oder zum Wildpark Schwarze Berge. Bei schlechtem Wetter spielen sie im großen Haus der Kita, das mehr als 160 qm Platz bietet. Hier gibt es auch Mittagessen, eine weitere Seltenheit für Waldkitas. Die meisten Einrichtungen schließen vor dem Mittag, die AWO Waldkita hat bis Nachmittags geöffnet.

Hinweis für Journalisten: Ein Foto von der AWO Waldkita in Harburg senden wir Ihnen für Ihre Berichterstattung gerne zu.

Über die AWO Hamburg

Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit rund 850 Ehrenamtlichen und 1500 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem für sozial Benachteiligte, Kinder, Jugendliche, Familien, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

Pressekontakt:

Isabell Mezger
AWO Landesverband Hamburg e.V.
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 - 41 40 23 -43
Mail: isabell.mezger@awo-hamburg.de